



## Marketing und Presse

Hippo GmbH  
Landshamer Str. 11, 81929 München  
Ansprechpartner:

Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;  
Fax: 089- 92 69 67 452  
E-Mail: [m.brod@hippo-gmbh.de](mailto:m.brod@hippo-gmbh.de)

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

## Pferd International München mit Besucherrekord: 85.000 Pferdefans pilgern nach Riem

Vier Tage ohne Regentropfen, dafür Pferdesport auf Top-Niveau: Die Pferd International München ist heute mit einem Besucherrekord zu Ende gegangen. 85.000 Zuschauer lockte das Großevent rund um die edlen Vierbeiner an, dabei waren Dressur, Springen, Voltigieren, Parasport, ein buntes Schauprogramm und eine riesige Messe geboten. „Zufriedene Reiter, zufriedene Besucher und zufriedene Sponsoren – mehr geht einfach nicht mehr“, zogen die beiden Turnierleiter Lena Breymann und Jürgen Blum am Ende eine durchweg positive Bilanz. In der Gut Wettkam Dressurarena startete der Vormittag heute mit einer Qualifikation zum NÜRNBERGER BURG-POKAL. Nach ihrem Sieg am Samstag gingen Therese Nilshagen und der achtjährige Hannoveraner Hengst La Vie als Favoriten in die Prüfung. Und dieser Rolle sollten sie auch gerecht werden. La Vie nahm unter seiner Ausbilderin Therese Nilshagen 2020 am Bundeschampionat teil, 2022 gab das Paar seinen Einstand in die schwere Klasse und das hochehrgehrlich: Allein drei Siege konnte der Hengst auf Anhieb sammeln. Die Erfolgsserie setzte sich in diesem Jahr bereits fort, so auch in München. Schon am Samstag trabten die beiden zu 73,219%, heute legten sie noch eine Schippe drauf: 75,073% schlugen am Ende zu Buche. Damit setzten sie sich deutlich an die Spitze des Feldes. Auf Rang zwei landete Carina Harnisch mit dem DSP-Wallach DSP Sheldon Cooper vor Christine Eglinski vom Waldhauser Hof in Sauerlach auf Viva Waldi.



*Frederic Wandres mit Duke of Britain feiert nicht nur Premiere in München, sondern holt sich auch den Sieg in der CDI5\* präsentiert von der MEGGLE Gruppe mit seinem Duke of Britain. Foto Hubert Fischer.*

Abschließendes Highlight war die CDI5\*-Kür präsentiert von der Meggle Gruppe. Zwar gingen nur drei Reiter an den Start, laut Jonny Hilberath war die Flut der Turniere in den letzten Monaten die Ursache. „Die Reiter sind in vielen Küren gestartet, jetzt haben sie sich alle für den Special am Samstag entschieden“, so der Bundestrainer. Doch die drei, die in der Kür starteten, boten großen Dressursport. Allen voran Frederic Wandres, der seinen Duke of Britain nach dessen langer Winterpause – weil der Reiter in den USA weilte – mit einer tollen Vorstellung zur goldenen Schleife steuerte. Zweiter wurde Raphael Netz, der seine 5\*-Premiere mit Great Escape Camelot souverän absolvierte.

In einer S\*\*\*-Dressur der Serie FRB Non Professional konnte heute Julia Gress von der Reitakademie München einen Heimsieg feiern. Mit ihrer Hannoveranerin Such a Diva lag sie am Ende an der Spitze.

### **Michael Kölz knackt den Großen Preis von Bayern**

Auch auf dem großen Hufeisenplatz war heute richtig viel geboten. Absoluter Höhepunkt: Der Große Preis von Bayern des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der zugleich als Wertung der Bemer Riders Tour zählte. Zwei Umläufe waren in diesem CSI3\*-Springen über 155cm ausgeschrieben, 45 Paare hatten sich in die Starterlisten eingetragen, zwölf davon schafften es in den zweiten Umlauf. Und als dann Michael Kölz vom PSV Leisnig auf Cellato in einer Rekordzeit von 55,50 Sekunden fehlerfrei durchs Ziel sauste und sich damit den Sieg sicherte, tobten die Zuschauer. Nur knapp dahinter reihte sich die Französin Penelope



*Sieger im Großer Preis von Bayern präsentiert von Hirmer, Preis des Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten wird Michael Kölz mit Cellato. Fotagentur Dill*

Leprevost mit Bingo del Tondue ein. Und schon auf Rang drei fand sich der beste bayerische Teilnehmer wieder: Max Weishaupt aus Jettingen lotste seine zwölfjährige weißblau gezogene Stute DSP Omerta Incipit aufs Podest. Simone Blum und Ciara PS landeten auf Rang acht, Maximilian Schmid vom RFV Königsbrunn Fohlenhof und Hetty Emaire wurden Zehnte.

Schon am frühen Morgen konkurrierten die Reiter in einem CSI-Zweiphasenspringen über 140cm, in dem sich die Österreicherin Alessandra Reich mit Galademie an die Spitze setzte.

Dicht auf den Fersen war ihr allerdings Bayerns Weltmeisterin Simone Blum aus Zolling mit Exxon de Carmel.

In einem Zweiphasenspringen CSI AM Small triumphierte Nachwuchsreiterin Lena-Marie Kraus. Die junge Münchnerin lotste Mila zum Sieg. Victoria Schumacher vom Frankenhof Sonnefeld und Fablingo wurden Sechste. Ein CSI AM Medium über 125 cm entschied Letitia Hirmer vom PSC Ising mit Encore für sich, ein CSI AM Large über 140cm gewann Fritz Klug (Immenrode) mit Colima.

von Martina Scheibenpflug

Lesen Sie weitere Informationen zu Pferd International München unter [www.pferdinternational.de](http://www.pferdinternational.de).

Folgen Sie uns auf Instagram <https://www.instagram.com/pferdinternational/> und Facebook (@pferdinternational), um keine News, Hintergrundinfos oder Gewinnspiele zu verpassen.

